

HTC Desire – Flaggschiff mit Android 2.1

Paul Belci

Da sich am Windows Phone Markt bis im Herbst nicht viel tun wird, habe ich beschlossen wieder mal über den Tellerrand zu sehen. Dazu habe ich mir das HTC Flaggschiff „Desire“ zugelegt, welches mit Googles neuer Betriebssystemversion Android 2.1 ausgestattet ist.

Ich habe in den letzten 4 bis 6 Wochen herausgefunden, ob es möglich ist alle meine Anforderungen von Windows Mobile auf Android zu übertragen. Lasst Euch überraschen...

Zuerst einmal die Hardwareausstattung

- Prozessor 1 GHz
- 9,4 cm AMOLED Display, kapazitiver Touchscreen, 480 X 800 Pixel (WVGA)
- Betriebssystem: Android™ 2.1 (Eclair) mit HTC Sense™
- Speicher 512 MB Rom, 576 MB Ram
- Speicherkartenslot für MicroSD bis 32GB (SD 2.0-kompatibel)
- Lithium Ionen Akku, 1400 mAh

Anschlüsse

- 3,5 mm-Audioanschluss
- 5-poliger Micro USB 2.0-Anschluss

Kamera

- 5-Megapixel-Farbkamera
- Gesichtserkennung
- Autofokus und Blitzlicht
- Fotoaufnahmen im Widescreen Format
- Geotagging

Sensoren

- G-Sensor
- Digitaler Kompass
- Näherungssensor
- Umgebungslichtsensor

Gewicht

- 135 g inkl. Akku

Abmessungen

- 119 mm x 60 mm x 11,9 mm

Funktechnik

- HSPA/WCDMA: 900/2100 MHz
- GSM: 850/900/1800/1900 MHz
- 3G: Bis zu 7,2 Mbit/s für Download
- Bis zu 2 MBit/s für Upload
- GPRS: bis zu 114 kBit/s für Download
- EDGE: bis zu 560 kBit/s für Download
- Wi-Fi®: IEEE 802.11 b/g
- Internetzugriff über USB
- Bluetooth® 2.1 mit Enhanced Data Rate
- A2DP für kabellose Stereo-Headsets

- FTP und OPP (*Object Push*) für Datenübertragungen
- FM Radio

Erste Eindrücke

Das offensichtlichste Highlight des Desire ist der tolle Bildschirm! AMOLED heißt das Zauberwort, und bedeutet dass der Bildschirm wesentlich heller ist als bei normalen LED-Displays! Wirklich beeindruckend!

Auch der Formfaktor des Gerätes ist optimal! Nicht zu groß und trotzdem ist die Bildschirmgröße ausreichend für alle Anforderungen. Der Bildschirm ist kapazitiv und funktioniert ohne Stift, nur mit Fingerbedienung. Dass Android auf Fingerbedienung entwickelt wurde fällt sofort auf, wenn man die ersten Bedienschritte macht. Hier funktioniert alles ohne einen Eingabestift zu bekommen! Nimmt man den Deckel auf der Rückseite ab, bekommt man billig wirkendes Plastik in die Hände. Darunter verbergen sich der Akku, und der Slot für SIM-Karte, sowie der Steckplatz für Micro-SD in dem sich eine 4GB-Speicherkarte befindet.

Neue Oberfläche

Die Oberfläche des Gerätes ist mit HTC Sense von HTC stark erweitert worden. Es gibt viele zusätzliche HTC-Widgets

- Lesezeichen, Kalender, Uhr, Mail, Nachrichten, Musik, News, Kontakte, Fotoalbum, Fotorahmen, Suche, Einstellungen, Aktien, Wetter
- Herunterladbare Widgets
- Facebook™-Integration
- Friend Stream und Footprints
- Fotos auf Facebook und Flickr hochladen
- Videos auf YouTube™ laden
- HTC Peep™ für Twitter

Auch sind im Gerät praktische Funktionen eingebaut die man nicht sofort bemerkt, beispielsweise:

- Automatische Reduzierung der Klingeltonlautstärke, sobald das Handy in die Hand genommen wird
- Automatische Stummschaltung des Klingeltons, wenn das Handy auf das Display gelegt wird
- Automatische Sicherung diverser Daten und Einstellungen auf die microSD-Karte, wie zum Beispiel SMS/MMS, Lesezeichen, WLAN-Passwörter.

Praxiserfahrungen

Um das Gerät in der Praxis verwenden zu können, habe ich mal meine Daten vom Exchange



auf das Android Teil gesynct. Dabei ist mir gleich mal aufgefallen, dass meine Aufgaben und Notizen NICHT mit übertragen wurden! Das ist leider deshalb nicht möglich, weil es auf Android *keine* Apps für diese beiden Funktionen gibt. E-Mails, Kontakte und Kalender werden jedoch synchronisiert.

Die Synchronisation kann entweder direkt über die Online Verbindung ablaufen, indem man auf dem Gerät die Zugangsdaten des Exchange eingibt, oder über den PC.

Dafür ist auf der mitgelieferten Speicherkarte ein Sync Programm von HTC drauf.

Installiert man das Programm HTC Sync, bekommt man auch die Möglichkeit, Kalender und Kontakte über Kabel zu syncen. Leider kann man auch hier keine Aufgaben syncen.

Zusätzlich gibt es einige wichtige Funktionen, die man auch von Windows Mobile gewohnt ist. Man kann die Speicherkarte des Gerätes wie einen USB-Stick ansprechen und man kann das Gerät als HSDPA-Modem am Notebook verwenden. Wenn es über USB angesteckt wird kommt ein Auswahl-Dialog, mit den möglichen Funktionen, wie bei Windows Mobile.

Leider stelle ich fest, dass bei jeder Art zu syncen in meinem Kalender einige wichtige Funktionen fehlen!

- keine Kategorien im Kalender (Feld fehlt!)
- Feld „anzeigen als“ fehlt (z.B. um Termine mit Vorbehalt zu kennzeichnen!)
- Feld „Priorität“ fehlt!

Das hätte ich nicht erwartet, denn ich sehe keinen Grund Felder die es im Outlook gibt, nicht auch auf der entsprechenden Android Applikation abzubilden. Immerhin ist Outlook ein sehr verbreitetes Programm!! Schade, dass man das nicht etwas besser integriert hat!

Ich mache mich nun auf die Suche nach Programmen, die ich bisher auf meinem Windows Mobile Gerät auch verwendet habe.

Hier fällt mir zum ersten Mal auf, dass es zwar viel Software für Android im sogenannten „Market“ gibt, aber leider ist auch sehr viel Ramsch dabei. Um die brauchbaren Programme zu finden, empfiehlt sich nicht nur im online „Market“ zu stöbern, sondern auch in größeren Android Foren, z.B. bei <http://www.android-hilfe.de> nachzulesen was andere Benutzer so verwenden.

Denn die Kommentare, die man im Market über Software findet sind oft unrealistisch oder schlichtweg falsch. Beispielsweise finde ich keinen RSS-Reader der auch OPML importieren kann.

RSS Feeds über Google – sehr einfach

Im Forum erfahre ich dann, dass es in der Google Gemeinde üblich ist, RSS Feeds über die Online-Variante „Google News“ zu organisieren. Dort kann ich meine OMPL-Datei importieren und Google speichert kostenlos meine RSS Feeds.

Ist mir recht, denn dadurch erspare ich mir den Aufwand auf dem mobilen Gerät. Und so finde ich auch den RSS-Reader News Rob (<http://newsrob.blogspot.com>)

Dieser Reader kann die auf Google befindlichen Feed synchronisieren und Offline verfügbar machen.

Was mir nach kurzer Zeit auffällt ist, dass der Reader wirklich brauchbar funktioniert und einige Funktionen hat, die ich schon lange suche. Beispielsweise ist es dort möglich auf einen Knopfdruck einen News Artikel per Email zu versenden. Inklusive Link, Text und Grafiken. Das musste ich bei Windows Mobile immer mühsam über die Zwischenablage erledigen und dabei geht leider meist auch noch der Weblink verloren.

Datenbanken syncen

Ich bin zwar nicht sicher, ob ich meine Datenbanken wirklich noch auf dem Handy brauchen werde, mache mich aber trotzdem auf die Suche nach einer Sync-Software für Access-Datenbanken. Auch hier werde ich im Forum fündig.

Die Software „Wireless Database Viewer Plus“ kann jede beliebige Datenbank die als Access-Datei oder auch ODBC-Datenquelle vorliegt, auf das Android Gerät syncen. Das funktioniert direkt übers Internet auf das Gerät. Ich gehe davon aus, dass bei <http://www.cellica.com/> eine Sync-Schnittstelle diese Tätigkeit durchführt, denn außer der IMEI des Gerätes braucht man bei der Installation auf der PC-Seite nichts angeben und die Synchronisation funktioniert sofort!

Auf dem Gerät bekommt man nach erfolgreicher Synchronisation die Datenbank in Tabellenform angezeigt und kann natürlich auch in ihr nach gewissen Kriterien suchen.

Alles in allem eine schlanke, aber brauchbare Lösung!

Leider ist die Software nach dem Testzeitraum nicht gerade billig, aber das ist bei Windows Mobile ähnlich. Datenbanken zu syncen ist offensichtlich nix für Schnäppchen Jäger...

Aufgaben synchronisieren gefällig?

Moxier Mail heißt die, leider kostenpflichtige Software, mit der man auch die Aufgaben aus dem Exchange auf das Android-Gerät syncen kann. Allerdings nur, wenn man dafür bereit ist,

auf die eingebauten Programme zu verzichten und bereit ist die Moxier-Programme für Mail, Kalender usw. zu verwenden. Ich persönlich benötige dringend meine Aufgaben auf dem Desire, deshalb habe ich diese Software getestet.

Moxier funktioniert grundsätzlich gut, aber auch diese Software synchronisiert leider nicht alle Felder aus Exchange auf das Android-Gerät.

Auch sind mir Kleinigkeiten aufgefallen, die nicht besonders sinnvoll gelöst sind, beispielsweise gibt es keine Möglichkeit, Zeit und Alarime in Aufgaben einzutragen, damit werden die Aufgaben für mich hinfällig!

Somit scheidet Moxier für meine Zwecke leider aus!

Alles von Exchange Syncen? – Touch Down

Nach einiger Zeit, die ich unzufrieden mit Moxier Mail verbracht habe, finde ich dann endlich in einem Forum einen Tip. TouchDown heißt die Software, von Nitrodesk, mit der man wirklich alles von Exchange syncen kann (<http://www.nitrodesk.com/TouchDown.aspx>)

Auch TouchDown verwendet seine eigenen Apps, um Termine, Aufgaben usw. zu verwalten. Aber sie sind sehr brauchbar und auch optisch sehr ansprechend. Außerdem gibt es von Touch Down auch einige hübsche Widgets für den Startbildschirm.

Nun kann ich endlich wieder meine Kategorien verwenden, die beim Syncen übrigens automatisch mit übertragen werden und auch einer Aufgabe wieder einen Alarm hinzufügen, wenn ich dazu Lust habe! Mir ist auch nichts aufgefallen, das mir jetzt noch fehlen würde – zumindest beim Verwenden meines Exchange Sync.

Touch Down ist auch für die gebotene Leistung mit ca. EUR 20,- nicht sehr teuer. Leider gab es die Software zur Drucklegung dieses Artikels nur in englischer Sprache, aber das kann ich verschmerzen.

Fazit – im Vergleich zu Windows Mobile

Grundsätzlich merkt man, dass Android das modernere Betriebssystem ist. Alles ist nach den heutigen Anforderungen, die wir auch am PC gewohnt sind, ausgerichtet.

E-Mails werden sofort im HTML angezeigt ohne erst mehrfach bestätigen zu müssen, dass man - wie bei Windows Mobile - das E-Mail komplett mit allen Bildern sehen möchte!

Auch merkt man an vielen Stellen, dass es heute normal ist, online zu sein. Man kann nahezu alle Informationen, die auf dem Gerät Sinn machen, mit einem Knopfdruck per E-Mail verschicken oder auf Facebook und Twitter posten. Will ich zum Beispiel einen Artikel aus einem RSS-Feed an jemanden verschicken, kann ich das im Android mit einem Tastendruck inklusive dem Weblink zum Originalartikel.

Leider ist die E-Mail- und Sync-Fähigkeit des Android-Betriebssysteme sehr stark auf Google ausgerichtet. Exchange-Sync ist auf solchen Geräten nicht mit allen Funktionen möglich!

Es können weder Aufgaben noch Unterordner von Exchange für mich brauchbar gesync werden, ohne weitere Software kaufen zu müssen. Auch die Möglichkeit, Dateien zu synchronisieren, habe ich unter Android vermisst. Natürlich gibt es für nahezu alle Funktionen, die mir fehlen, unzählige Apps, aber einige wesentliche Funktionen hätte ich mir schon „out of the box“ gewünscht.

Software	funktio- niert	Bemerkungen
Astro	gut	Dateimanager
Exchange Sync Moxier	mäßig	Einschränkungen beim Kalender und Aufgaben
Touch Down	sehr gut	alles OK, nur eng-
Shazam	sehr gut	Musikerkennung
Keepass Daten verschlüsseln	mäßig	Software noch frühe Beta
Scotty Java Fahrplan Öbb	nein	Java-Unterstützung nur über Zusatzsoftware
Quando Java Fahrplan VOR	nein	Java-Unterstützung nur über Zusatzsoftware
Navigon	verfüg- bar	nicht getestet, da kein funkt. Trial Version gefunden
NewsRob	gut	RSS Offline Reader (über Google News)
Livo Recorder	sehr gut	Audioaufnahmen (als E-Mail verschicken)
WirelessDBViewerPlus	gut	Datenbanken syncen

Die Darstellung aller Informationen ist unter Android sowohl smarter als auch besser integriert, daher bin ich echt ein bisschen gespalten. Einerseits gefallen mir die neuen Möglichkeiten, andererseits vermisste ich für mich sehr wichtige Dinge.

Denn nur, dass etwas neu ist, heißt noch lange nicht, dass es auch besser sein muss!

Vielleicht ist es ja nur die Gewohnheit, die da aus mir spricht, aber das steht mir nach 12 Jahren Windows Mobile Erfahrung auch zu ;-)

Und vielleicht gibt ja schon bald die ersten Windows Phone 7 Geräte, dann werden wir sehen, ob Microsoft seine Hausaufgaben zumindest genauso gut gemacht hat wie Google, denn dann ist klar, welches Betriebssystem mein „Neues“ wird.

Bis dahin werde ich meinem gut funktionierenden HTC HD2 treu bleiben und abwarten, wie die nächsten Versionen von Windows Phone 7 und Android ausfallen. Denn mein HD2 läuft mit einem verbesserten ROM derzeit hervorragend und auch sehr stabil!

